

OTS244 5 II 0262 SPK0003 18.Nov 08
SPÖ/Bayr/Tag des Kindes

Bayr: Tag des Kindes - weltweit Hunderttausende als KindersoldatInnen missbraucht

Utl.: Bayr fordert wirtschaftliche Sanktionen als wirksame Maßnahme =

Wien (SK) - Der am 20. November begangene Internationale Tag des Kindes ist für Petra Bayr, SPÖ Bereichssprecherin für Globale Entwicklung, Anlass, an die fortdauernde Tragödie hunderttausender Kinder zu erinnern, die als KindersoldatInnen ihr Dasein fristen. "Nach ExpertInnen-Schätzungen sind weltweit etwa 300.000 Kinder in gewalttätigen Konflikten eingesetzt", so Bayr, "die meisten davon in Entwicklungsländern". ****

Die Kinder werden entweder gewaltsam rekrutiert oder melden sich teilweise sogar freiwillig, weil sie Schutz suchen. "Die Kinder sind die hilflosesten Opfer", ist Bayr überzeugt, "sie müssen Gewalt ausüben und selbst erdulden - der sexuelle Missbrauch ist oft ihr Alltag. Wir müssen auf allen politischen Ebenen effizientere Maßnahmen als bisher entwickeln, um diese besonders grausame Form des Kindesmissbrauchs endlich wirksam einzudämmen!"

Wenn die im Kampf eingesetzten Burschen, Mädchen und jungen Frauen fliehen oder nach Kampfhandlungen zurückgelassen werden, beginnt für sie der nächste harte Kampf um das Wiedereingliedern in die Gesellschaft. "Genau da müssen die Programme der Entwicklungszusammenarbeit ansetzen, um ihnen diese Reintegration zu ermöglichen!"

Der aktuelle Konflikt im Kongo ist einer der bekanntesten Einsatzplätze für KindersoldatInnen. Nach bereits erfolgter Demobilisierung von etwa 30.000 Kindern in den Jahren 2003 bis 2006, erfolgten neuerdings wieder Zwangsrekrutierungen in Flüchtlingslagern, wie die UNICEF jüngst berichtete. "Krieg ist grundsätzlich abzulehnen", so Bayr abschließend, "ein Krieg mit Kindern muss entsprechend mit Nachdruck geächtet werden - die internationale Staatengemeinschaft ist hier aufgefordert, alle zur Verfügung stehenden Mittel wie Sanktionen und Embargos zu vollziehen!" (Schluss) ps/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS244 2008-11-18/14:14